



<https://biz.li/4r8n>

CDU ZUR MÜLLGEBÜHRENERHÖHUNG: "ABSCHAFFUNG DER O-TONNE ALS SOFORTMASSNAHME"

Veröffentlicht am 13.10.2016 um 14:56 von Redaktion AltkreisBlitz

"Nach der Wahl sollen nun die unschönen Dinge beschlossen werden. Der Zeitpunkt der Bekanntgabe der Erhöhung der Müllgebühren ärgert mich maßlos", sagt der Vorsitzende der CDU-Fraktion Region Hannover, Bernward Schlossarek. Für die CDU-Fraktion ist der Schritt, die Gebühren anzupassen, nachvollziehbar, da der öffentliche Entsorger keine Verluste einfahren darf. Hinterfragt werden muss aber genau, warum dieser Schritt zur Gebührenerhöhung notwendig geworden ist. Bedauerlich ist, dass auch die Kalte Rotte als Begründung aufgeführt wird. Die Fehlentwicklung der Anlage hinterfragte die CDU-Fraktion schon seit Jahren und nun wird es teuer für alle.

"Hier hätte aha und die rot/grüne Mehrheit schon vor Jahren aktiv gegensteuern müssen", so Schlossarek. "Wir werden die Entwicklungen rund um aha sehr genau beobachten und begleiten. Eine Sofortmaßnahme zur Senkung der Kosten muss jetzt die Rückabwicklung der O-Tonne sein. Sie fuhr lange genug Defizite ein. Damit muss Schluss sein", fordert Schlossarek. Das Ziel ist klar definiert: "Die Gebühren müssen auf lange Sicht konstant bleiben. Und darüber hinaus: Sobald auf der Einnahmen- oder Ausgabenseite eine Verbesserung eintreten sollte, muss der Kunde diese auch spüren und die Gebühren sollten zwingend nach unten angepasst werden", erklärt Schlossarek abschließend.

